

Anlage 6.3 zu Drucksache 2020/017

Ideen und Vorschläge aus den Stadtteilforen mit ihrer Bewertung und Priorisierung

Stadtteil/e Ort/e - Thema - Mängelbeschreibung - Maßnahmenvorschlag

I vorrangig – II im normalen Arbeitsgang – III wenn Kapazitäten zur Verfügung stehen

Mangel / Maßnahme	Ja/Nein	I	II	III	Anmerkung
AD02 Aschendorf Brinkstraße; Klosterstraße; Molkereistraße; Bullerienweg; Zum Weißen Bild Knotenpunkt Konfliktreicher Knotenpunkt Prüfen: Umbau Kreisverkehr	Ja			III	im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes/- managements umzusetzen
AD03 Aschendorf Schulstraße; Kreuzstraße; Eichendorffstraße; Zum Weißen Bild Öffentlicher Verkehr Straße zu eng für den Betrieb von Linienbusse, Fahrzeuge durchfahren das Gebiet zu schnell <i>Überprüfung der Buslinienführung; Umleitung der Buslinien über die betroffenen Bereiche oder Maßnahmen zur Geschwindigkeitbegrenzung einführen</i>	Ja			III	Anregung gegenüber dem Aufgabenträger im Rahmen der Nahverkehrsplanung
AD03 Aschendorf Schulstraße; Kreuzstraße; Eichendorffstraße; Zum Weißen Bild Straßengestaltung Unklare Trennung von ruhendem und fließendem Verkehr, schmale Seitenräume <i>Umgestaltung der Straßenräume, Einhalten von Mindestmaßen, Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen und Park- /Halteverboten</i>	Ja			III	im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes/- managements umzusetzen

AD04 Aschendorf Oldenburger Straße (innerorts) Verkehrsführung Konflikte zw. Rad-, Fuß- und Kfz-Verkehr, Radverkehrsführung auf Gehweg <i>Verkehrsführung überprüfen; Bemessung und Einhaltung von Mindestmaßen, Barrierefreiheit</i>	Ja		II		an Straßenbaulastträger
AD04 Aschendorf Oldenburger Straße (innerorts) Verkehrssicherheit Leichte Zunahme von Baumunfällen (UK 2018) <i>Geschwindigkeitsbegrenzung; flankierende Maßnahmen; Grünbeschnitt, Geschwindigkeitskontrollen</i>	Ja		II		Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde, an Polizei, Straßenbaulastträger
AD04 Aschendorf Oldenburger Straße (außerorts) <i>Straßengestaltung</i> Gehwege befinden sich auf einer Ebene mit der Fahrbahn, Trennung durch Leitpfosten und Fahrbahnmarkierung Umgestaltung der Seitenräume	Ja		II		an Straßenbaulastträger bzw. im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes/-managements
AD05 Aschendorf Aschendorf Bahnhof Radverkehr (flankierende Infrastruktur) Fahrradboxen sind verunreinigt Pflege der Fahrradboxen	Ja		II		Eine grundlegende Verbesserung sollte im Rahmen der Erneuerung der Bahnstation Aschendorf erreicht werden, wo auch die Stadt mit eigenen Planungen reagieren muss: bessere soziale Kontrolle, einfachere Anlagenpflege als Ziel
AD06 Aschendorf Poststraße Verkehrsführung Konflikte zw. Rad-, Fuß- und Kfz-Verkehr, insb. an Knotenpunkten, Radverkehrsführung teilweise auf Gehweg <i>Verkehrsführung überprüfen; Bemessung und Einhaltung von Mindestmaßen; Integration Tempo-30-Zone, Fahrradpiktogramme</i>	Ja		II		im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes/-managements umzusetzen
AD07 Aschendorf Am Busch; Ketteler Straße Straßengestaltung Parksituation ungeklärt, Kfz parken auf Gehwegen <i>Straßengestaltung überprüfen, ggf. bauliche Maßnahmen und Beschilderungen (Parkverbot) einführen</i>	Ja		II		Entscheidung der Stadt als Straßenverkehrsbehörde

AD08 Aschendorf Ellerloh Verkehrsführung Lkw- Verkehrsführung durch Ellerloh überprüfen <i>Schwerverkehrlenkungskonzept überprüfen</i>	Nein				Verkehrsbeschränkung besteht
AD09 Aschendorf In der Emsmarsch; Marienplatz; Marienstraße; Pöhle; Kämpe; Kämpestraße; Ellerloh Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) <i>Achse nicht fahrradfreundlich, hat aber Bedeutung für Radverkehr</i> Überprüfung als wichtige Radverkehrsverbindung, Einbringen einer Fahrradstraße	Ja		II		im Rahmen der Haushaltsmittel zum Radwegeausbau
AD10 Aschendorf Große Straße; Bokeler Straße Knotenpunkt KP Große Straße/Bokeler Straße: LSA verbessern, sollte nicht nach Aufforderung reagieren, sondern alle Verkehrsabläufe miteinbeziehen Prüfen: Ausbau einer Vollampel mit Infrarotschleifen/ Kreisverkehr	Ja		II		Umbau im Rahmen des Programms zur Städtebauförderung
AD11 Aschendorf Große Straße Straßengestaltung Verkehrsvermeidung/-beruhigung; viel Durchgangsverkehr; Umgestaltung der Ortsteilzentren sollte mit allen Planung verknüpft sein Vorschlag: Verkehrsberuhigter Bereich, flankierende Maßnahmen, kurzfristige/schnelle Lösungen	Ja		II		im Rahmen des Programms zur Städtebauförderung
AD12 Aschendorf Große Straße; Dr.- Horstmann- Straße Querungssituation Fehlende Querungshilfe für Fußund Radverkehr <i>Ausbau/Einbringen von Querungsmöglichkeiten für Fuß- und Radverkehr</i>	Ja		II		im Rahmen der Planung der DB zum Bahnhof Aschendorf
AD13 Aschendorf Kreuzstraße Betrieb und Unterhaltung <i>Verdeckte/ungepflegte Wege</i> Räumdienst verbessern	Nein				Unterhaltungspflichten und Beauftragungen sind geregelt

AD14 Aschendorf Middendorf Realschule; KiTa St. Amandus; Amandusschule; Bokeler Straße; Schulstraße; Paul- Gerhardt-Straße; Dr-Horstmann- Straße; Zur Waage; Große Straße Schulverkehr Schulgelände öffnet erst um 7:45 Uhr; Chaos "Elterntaxis" (insb. KP Schulstraße/Bokeler Straße), Konflikte mit Fuß- und Radverkehr <i>Möglichkeiten für Schüler/Kinder mit anderen Verkehrsmitteln zu Schule/KiTa zu gelangen; andere Verkehrsmittel fördern; Verkehrserzieherische Maßnahme/ Aufklärung für Eltern, Einführung von Halteverbieten, Hol- und Bringzonen</i>	Ja	I			unter den Schlüsselmaßnahmen
AD14 Aschendorf Middendorf Realschule; KiTa St. Amandus; Amandusschule; Bokeler Straße; Schulstraße; Paul- Gerhardt-Straße; Dr-Horstmann- Straße; Zur Waage; Große Straße Radverkehr (flankierende Infrastruktur) schlechte Fahrradabstellanlagen <i>Ausbau/Installation von Fahrradabstellanlagen</i>	Ja	I			unter den Schlüsselmaßnahmen
AD14 Aschendorf Middendorf Realschule; KiTa St. Amandus; Amandusschule; Bokeler Straße; Schulstraße; Paul- Gerhardt-Straße; Dr-Horstmann- Straße; Zur Waage; Große Straße Schulverkehr Busverbindung zw. Tunxdorf/Nenndorf und Aschendorf eingestellt, keine Verbindung zu Schulen und KiTas in Aschendorf <i>Überprüfung der Buslinien zwischen Tunxdorf/Nenndorf und Aschendorf</i>	Ja	I			unter den SchlüsselmaßnahmenI
AD15 Aschendorf Hilgenkamp; Amandusstraße; Ketteler Straße Verkehrsführung 50 km/h, keine Tempo-30-Zone, Straßenraumgestaltung spiegelt nicht zulässige Geschwindigkeit wieder Netzfunktion überprüfen	Ja		II		Entscheidung als Straßenverkehrsbehörde, Maßnahme im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes

AD16 Aschendorf Burenweg Verkehrssicherheit Zu hohe Geschwindigkeiten Begrenzung auf 7,5 t und 50 km/h überprüfen	Ja		II		Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde vor dem Hintergrund rechtlicher Vorgaben
AD16 Aschendorf Burenweg Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Qualitätsmängel an Oberflächen, lückenhafte Beleuchtung, fehlender Radweg, schlechte Sichtbeziehungen an KP <i>Überprüfung der Infrastruktur, Ausbau der Infrastruktur</i>	Ja		II		Umsetzung im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes
AD17 Aschendorf; Bokel Emdener Straße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) schlechte Radwegqualität, Radverkehr verkehrt sicherer auf der Straße Einrichtung einer Fahrradstraße parallel (z.B. Bülte II, Bokeler Torweg); Schild aufstellen: Radwegschäden	Ja	I			Planung durch die Stadt, wenn finanzieller Ausgleich vom Landkreis kommt
AD17 Aschendorf; Bokel Emdener Straße Schulverkehr Wichtigkeit als Schulweg beachten <i>Überprüfung der Schulwege, Anpassung der Gehwege, Einbringen/ Ausbau von Querungsmöglichkeiten</i>	Ja		II		Schulwegeplanung zur Förderung „nachhaltiger Mobilität“ im Rahmen des Klimaschutz-Managements
AD18 Aschendorf Waldseestraße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Schlechte Qualität der Radwege <i>Oberflächen ausbessern</i>	Ja		II		im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes/- managements umzusetzen
AD19 Aschendorf; Bokel Russelstraße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Benutzungspflichtiger Radweg, schlechte Qualität der Oberflächen <i>Oberflächen ausbessern, Radverkehrsführung überprüfen</i>	Ja		II		im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes/- managements umzusetzen

AD20 Aschendorf Emdener Straße; Tunxdorfer Torfweg Sonstige Knotenpunkt wurde nicht gezählt <i>Zählung nachholen</i>	Nein				Es ist davon auszugehen, dass das Verkehrsmodell fachgerecht zwischenzeitlich erstellt wurde.
AD21 Aschendorf Bahnübergang Emdener Straße Verkehrsführung Durch Bahnschranken gibt es ein stoßweises Verkehrsaufkommen <i>Umleitung um Aschendorf, Entlastung der Emdener Straße und Große Straße ermöglichen</i>	Nein				Umfahrungsmöglichkeit über B70 oder die Bokeler Str.
AD22 Aschendorf Oldenburger Straße; Gutshofstraße Verkehrssicherheit Mögliche Geschwindigkeitsüberschreitungen (UK 2018) Messungen durchführen, <i>Geschwindigkeitbegrenzung, flankierende Maßnahmen</i>	Ja		II		Geschwindigkeitskontrolle und – begrenzung als polizeiliche und straßenbehördliche Aufgabe
AD22 Aschendorf Oldenburger Straße; Meppener Straße Knotenpunkt Keine Unfälle, aber wiederholtes Überfahren bei Rot (UK 2018) <i>Überprüfung der LSA-Schaltung, evtl. Einbringen von LED (falls noch nicht installiert)</i>	Ja		II		Verkehrskontrolle als polizeiliche Aufgabe, ansonsten straßenverkehrsbehördliche Entscheidung
AD23 Aschendorf; Herbrum; Obenende; Bokel Meppener Straße Verkehrssicherheit Leichte Zunahme von Baumunfällen (UK 2018) <i>Geschwindigkeitsbegrenzung; flankierende Maßnahmen; Grünbeschnitt, Geschwindigkeitskontrollen</i>	Ja		II		in straßenverkehrsbehördlicher Entscheidung

AD23 Aschendorf; Herbrum; Obenende; Bokel Meppener Straße Straßengestaltung <i>Seitenräume sind nicht einheitlich gestaltet, Wechsel der Fuß- und Radverkehrsführung auf schmalen Gehwegen, dafür überdimensionierte Parkflächen im Seitenraum Parken in Längsrichtung Überarbeitung und Ausbesserungen zugunsten des Seitenraums, Beachtung der Belange des Fuß- und Radverkehrs, flankierende Maßnahmen, Geschwindigkeitsbegrenzungen und -kontrollen</i>	Ja		II		an Straßenbaulastträger
AD24 Aschendorf Zu den Emsauen Netzlücken <i>fehlende Wegebeziehung zu den Nahversorgungszentrum Weg für Fuß- und Radverkehr schaffen (erl.)</i>	Nein				wegen fehlender konkreter Benennung. Voraussichtlich fehlen Flächen im städtischen Eigentum.
BO01 Bokel Nostenbusch Oberflächenqualität Schlechte Fahrbahnqualität <i>Oberflächen ausbessern</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept und voraussichtlicher städtebaulicher Planungen Verlegung der Straße
BO02 Bokel Bokeler Straße; K 104 Verkehrssicherheit 6 Baumunfälle (UK 2018) <i>Flankierende Maßnahmen, Geschwindigkeitsbegrenzung, Grünbeschnitt</i>	Ja		II		polizeiliche Aufgabe, Entscheidung als Straßenverkehrsbehörde, anderer Straßenbaulastträger
HB01 Herbrum Herzogstraße Betrieb und Unterhaltung Bäume schränken Sicht ein <i>Grünbeschneidung</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept und Grünflächenpflege
HB02 Herbrum, Aschendorf Dortmund-Ems-Kanal Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Touristische Radroute ist durch Papenburg unterbrochen Führung überprüfen, Netzlücke schließen	Nein				Fortführungen sind gesichert, z.B. über weitere touristische Routen, Verweis auf schnelle Radverbindung Papenburg – Emden der Region

HB03 Herbrum Neue Kämpeweg; Kämpestraße Verkehrsführung Viel Durchgangsverkehr <i>Netzfunktion überprüfen, Anpassung von bestehenden Geschwindigkeitbegrenzungen, Verkehrsstärken überprüfen</i>	Nein				in straßenverkehrsbehördlicher Entscheidung, Straße hat Funktion den Verkehr aufzunehmen
HB04 Herbrum Meppener Straße; B 70 Straßengestaltung Schmale Seitenräume, Gehwege von schlechter Qualität, großzügig gestaltete Parkräume in Längsaufstellung, Durchgangsverkehr Umgestaltung der Seitenräume, flankierende Maßnahmen, Überprüfung und Führung des Fußund Radverkehrs	Ja		II		an Straßenbaulastträger, Anmerkung: Im Rahmen des ISEK „Kleinere Städte und Gemeinden haben sich bei der Öffentlichkeitsbeteiligung Vertreter aus Herbrum für die Beibehaltung der heutigen Situation ausgesprochen
ND01 Nenndorf Tunxdorfer Torfweg Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Radweg erforderlich <i>Überprüfung und Bau eines Radwegs</i>	Ja		II		Verbesserungen im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes / - managements
ND02 Nenndorf; Untenende Feldanger; Dammstraße; Hofer Weg Netzlücken Verbindungsfunktion zw. Untenende und Nenndorf für Kfz überprüfen <i>Netzfunktion festgestellt</i>	Ja		II		Verbesserungen im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes / - managements
ND02 Nenndorf; Untenende Feldanger; Dammstraße; Hofer Weg; Klöwerkamp Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Verbindung für den Radverkehr schlecht, keine Beleuchtung oder Wege vorhanden <i>Überprüfung und Ausbau der Infrastruktur</i>	Ja		II		Verbesserungen im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes / - managements
OE01 Obenende Am Vosseberg; Zum Verlaa Verkehrsführung Hohe Geschwindigkeiten und Lieferverkehr, Durchgangsverkehr da Mittelkanal für 7,5 t gesperrt ist <i>Begrenzung auf 7,5 t und 30 km/h überprüfen</i>	Nein				in Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde, verkehrsberuhigende Maßnahmen zum Verlaa sind durchgeführt

OE01 Obenende Am Vosseberg; Zum Verlaa Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Radweg zu schmal, Gehweg von Baumwurzeln beschädigt <i>Oberflächen ausbessern</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management
OE02 Obenende Mittelkanal; Erste Wiek; Splitting Knotenpunkt Konflikte am Kreisverkehr, Fahrbahnquerung für Fuß- und Radverkehr problematisch; Übergang des Radverkehrs von Wiek/Mittelkanal problematisch; Leichter Rückgang der Unfallzahlen (UK 2018) Kreuzungssituation überprüfen und verbessern; Verkehr sollte verlangsamt werden; <i>Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, Markierungen erneuern, Geschwindigkeitbegrenzung, flankierende Maßnahmen</i>	Ja		II		Entscheidung über Maßnahmen als Straßenverkehrsbehörde
OE03 Obenende Splitting Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Radverkehr entgegen Kfz-Verkehr ist gefährlich Überprüfung der Radverkehrsführung; Splitting links für Kfz- Verkehr sperren (ausgenommen Anliegerverkehr)	Ja		II	III	Verkehrskontrolle als polizeiliche Aufgabe grundsätzliche Überprüfung der Radverkehrsführung und Straßenraumaufteilung erst mit größerer städtebaulicher Maßnahme des Splitting im Zentrum Obenendes sinnvoll (im Strukturkonzept oder einem ISEK)
OE03 Obenende Splitting Querungssituation Fußquerungen problematisch <i>Querungssituation verbessern</i>	Ja		II		im Rahmen der einzelnen, konkreten Maßnahmen
OE04 Obenende Möhlmannsweg Querungssituation Querungssituation Erste Wiek links gefährlich <i>Verkehrssicherheit überprüfen/ verbessern, Querungssituation verbessern</i>	Ja	I			im Zusammenhang mit der Nordumgehung planerisch zu betrachten und ggfs. umzusetzen

OE05 Obenende Erste Wiek Querungssituation Fußgängerüberwege einbringen, Schotterweg für Radverkehr rechts ungünstig, Führung überprüfen; KP von Fuß- und Radverkehr überprüfen (Stopp für Rad); Fußquerungen zw. Links und Recht problematisch <i>Fuß- und Radverkehrsführung überprüfen; Querungssituation verbessern, Geschwindigkeitsreduzierung</i>	Ja	I			im Zusammenhang mit der Nordumgehung planerisch zu betrachten und ggfs. umzusetzen
OE06 Obenende Michaelschule Schulverkehr Schlechte Fahrbahnqualität; schlechte Verkehrsführung; schlechte Beleuchtung; keine Ausweichmöglichkeit für Schüler; Querungssituationen problematisch <i>Maßnahmen zur Verbesserung und Entlastung des Schulverkehrs einführen: Verkehrshelfer oder LSA benötigt, Unterstützung von Alternativen zum "Eltern- Taxi" (d.h. Förderung der Nutzung von öffentlichen, Fuß- und Radverkehr durch Ausbau und Verbesserung bestehender und neuer Infrastruktur), Querungssituationen verbessern; Einführung von Park- und Halteverboten, mit Beachtung der Anliegen von Anliegern und Bediensteten; Verkehr umleiten und Grundlagen schaffen, damit Schüler ohne Pkw zur Schule gelangen können (z.B. Umleitung über Spillmannsweg)</i>	Ja	I			als Schlüsselmaßnahme
OE07 Obenende Spillmannsweg; Humboldtstraße Netzlücken Anwohner müssen Umleitung nutzen/ umfahren; Wichtigkeit für Fußund Radverkehr und HÖBBesucher <i>Überprüfung der Netzfunktion, evtl. Verbote ersetzen bzw. überarbeiten</i>	Nein				wurde bei der Erschließung des Baugebietes entschieden, Spillmannsweg nicht ausreichend leistungsfähig für Autoverkehr (Knotenpunktsituation am Splitting)

OE08 Obenende Humboldtstraße Betrieb und Unterhaltung <i>Verdeckte/ungepflegte Wege, angespannte Parksituation</i> Betrieb und Unterhaltung sicherstellen, vor Ort kein Parkdruck feststellbar	Nein				im Rahmen der Straßenreinigung durch den Auftragnehmer oder Anwohner zu erledigen, Bearbeitung im Rahmen eines Beschwerdemanagements bei konkreten Hinweisen
OE09 Obenende Waldschule Schulverkehr Konflikte, Wegeverbindungen unkomfortabel, Querungssituationen problematisch <i>Maßnahmen zur Verbesserung und Entlastung des Schulverkehrs einführen; Netzfunktion überprüfen; Querungssituation Erste Wiek/Forststraße überprüfen</i>	Ja		II		Querungssituation Erste Wiek / Forststr. s.o. im Zusammenhang mit dem Maßnahmenpaket Nordumgehung
OE10 Obenende Nordtangente Netzlücken Entlastung der Papenburger Achsen im Nord-Osten Neubau einer Nordtangente, aber Entlastung anderer Achsen ermöglichen und nicht mehr Verkehr erzeugen	Ja	I			
OE11 Obenende Campingplatz; Gutshofstraße Netzlücken <i>Nutzung von Schleichwegen durch Neben-/Wohnstraßen</i> Wegeführung/Wegweisung überprüfen	Nein				keine gutachterlichen Hinweise auf eine übermäßige Belastung durch den Kfz-Verkehr
OE12 Obenende Kuhweg; Barenbergstraße; Süderweg; Lünkenweg Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Wichtige Radverkehrsachse Wunsch nach straßenunabhängigen Wegen, Prüfung als Fahrradstraße	Ja		II		als Hauptroute im Fahrradkonzept enthalten, Umsetzung in der Prioritätenfolge
OE13 Obenende Rheiderlandstraße; Gutshofstraße Betrieb und Unterhaltung Sichteinschränkung <i>Grünbeschneidung</i>	Ja		II		im Rahmen der laufenden Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung
OE14 Obenende St. Marien; Splittingschule Verkehrsführung <i>Angespannte Verkehrssituation an KiTa und Gemeinde-Einrichtungen</i> Belange der KiTa, Schule, Altersheim und Gemeinde miteinbeziehen	Ja		II		Berücksichtigung bei den anstehenden städtebaulichen Maßnahmen

OE15 Obenende Splitting; Rheiderlandstraße; Bethlehem Sonstige <i>Angespannte Verkehrssituation an Neubaugebieten</i> Neue Baugebiete verkehrstechnisch beachten	Nein				findet Beachtung im Rahmen der Aufstellung der Bebauungspläne für den Bereich
OE16 Obenende Barenbergstraße; Schäfereiweg Betrieb und Unterhaltung Schlechte Sichtbeziehungen <i>Grünbeschneidung, Überarbeitung der Grünachsen</i>	Ja		II		wie OE 13
OE17 Obenende Johann-Bunte- Straße; Splitting Sonstige Knotenpunkt wurde nicht gezählt <i>Zählung nachholen, Verkehrserzeugung/- simulation</i>	Nein				Es ist davon auszugehen, dass gutachterlich der Verkehrsmodell fachlich korrekt erstellt wurde
OE18 Obenende Umländerwiek; Splitting Knotenpunkt Viele Konflikte im Kreisverkehr; Unfallhäufung laut "UK2018" durch RF auf falscher Straßenseite <i>Knotenpunkt überarbeiten</i>	Ja		II		Grundsätzliche Umgestaltung erst mit städtebaulicher Maßnahme am Splitting im Rahmen des Strukturkonzeptes oder eines ISEK machbar
OE19 Obenende Zum Verlaa; Fehnstraße; Zum Alten Turm Knotenpunkt Viele Konflikte durch unklare Verkehrsführung; mögliche Geschwindigkeitüberschreitungen, von 10 Unfälle von 2016-18, 8 in 2017 (UK 2018) <i>Straßengestaltung überprüfen und anpassen</i>	Nein				erledigt durch „Verlaa-Teller“
OE28 Obenende Splitting rechts; Erste Wiek; Umländerwiek Verkehrsführung Insb. zw. Erste Wiek und Umländerwiek: Radverkehr verkehrt entgegen Fahrtrichtung Seitenstreifen für Kfz-Verkehr sperren; Wunsch nach Veränderung der Radverkehrsführung; Radverkehr sollte an Fußgängerüberwegen halten müssen	Ja			III	wie OE 03, grundsätzliche Umgestaltung erst mit städtebaulicher Maßnahme am Splitting im Rahmen des Strukturkonzeptes oder eines ISEK machbar

OE30 Obenende Gutshofstraße; Am Vosseberg; Süderweg Knotenpunkt Ein Unfall in 2017 (UK 2018)	Nein				weitere Beobachtung der Verkehrsentwicklung am Knoten
OE31 Obenende Splitting; Bolwinsweg Knotenpunkt Einrichtung einer Stauschleife mit LSA, warte noch auf Angebot von Fa. Siemens ab (UK 2018) <i>Erneute Anfrage, evtl. anderes Angebot einholen</i>	Nein				in Erledigung befindlich
OE32 Obenende Dieckhausschule Schulverkehr <i>Querung der Rheiderlandstraße/ Dieckhausstraße problematisch Querungssituation verbessern</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen zu den Querungsmöglichkeiten
OE33 Obenende Bethlehem; Barenbergstraße Querungssituation <i>Fehlende Brücke zur Überquerung des Kanals Brücke für Fuß- und Radverkehr</i>	Ja		II		zur besseren Nutzung der Sandseite für den Radverkehr, Umsetzung in der Prioritätenfolge, Verzicht auf eine Brücke an anderer Stelle bei nötigen Ersatzmaßnahmen oder verbesserte Führung am Bethlehem rechts zu vorhandenen Brücken (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nötig)
OE34 Obenende Rheiderlandstraße Schulverkehr Schüler benötigen Hilfe beim Überqueren <i>Querungssituation verbessern; Ausbau/Einbringen von Querungsmöglichkeiten;</i> Vorschlag: Kinder sammeln, Rückstau vermeiden	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen zu Querungshilfen
TX01 Tunxdorf; Nenndorf Nenndorfer Straße; Tunxdorfer Torfweg Sonstige Kein Versorger in Tunxdorf/Nenndorf <i>Überprüfung und Förderung für einen Versorger</i>	Nein				kein verkehrliches Thema, aufzunehmen bei Maßnahmen zur Dorfentwicklung
TX01 Tunxdorf; Nenndorf Nenndorfer Straße; Tunxdorfer Torfweg Verkehrssicherheit hohe Geschwindigkeiten und Durchgangsverkehr <i>Überprüfung, Flankierende Maßnahmen und Kontrollen zur Geschwindigkeitsbegrenzung</i>	Nein				Verkehrsüberwachung als polizeiliche Aufgabe

TX01 Tunxdorf; Nenndorf Nenndorfer Straße; Tunxdorfer Torfweg Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) schlechte Radwege, Bewuchs auf Radwegen <i>Oberflächen ausbessern, Grünbeschnitt</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management
TX02 Tunxdorf; Nenndorf Leegeweg Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Schlechter Radweg <i>Infrastruktur ausbauen, Oberflächen ausbessern</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management
UE01 Untenende Meyer Werft; Rheiderlandstraße Knotenpunkt Zufahrt Meyer Werft: Viel Verkehr; UK 2018: Zunehmende Unfallzahlen in 2017 <i>Überprüfung und Ausbau des Knotenpunktes, Installation einer LSA oder Kreisverkehrs, Förderung der Verkehrssicherheit, Förderung von Verkehrsmitteln des Umweltverbundes zur Entlastung des MIV (s. UE02); Einfahren nur über einen Zugang</i>	Ja		II		an Straßenbulasträger und Aufgabenträger ÖPNV auch wegen Wendemöglichkeit für einen Linienbus oder Verstärkerfahrten zur Werft (Kreisverkehr mit Haltestelle und Warteplatz)
UE02 Untenende Meyer Werft Öffentlicher Verkehr (Schnell-) Bus- /Bahn-Verbindungen einrichten, bspw. Zum Bahnhof, nach Börgermoor; allg. Pendlerverflechtungen überprüfen; Überprüfung eines Meyer-Werft Tranfers für Touristen, wird nicht gut angenommen <i>Möglichkeiten werden geprüft und aufgezeigt; Verdichtung bestehender Linien oder Firmen- Shuttle; Evtl. über Leuchtturmmaßnahme</i>	Ja		II		an Aufgabenträger ÖPNV und Verkehrsunternehmen, städtische Anregung wurde kommuniziert in zwei Workshop-Veranstaltungen
UE03 Untenende VHS, Bahnhof Radverkehr (flankierende Infrastruktur) Zu wenig Abstellanlagen an der VHS <i>Ausbau/Installation von Fahrradabstellanlagen</i>	Ja		II		im Rahmen Prioritätenfolge Radverkehrsförderung / Fahrradabstellanlagen

UE03 Untenende VHS Bahnhof Radverkehr (flankierende Infrastruktur) sehr lange Wartezeiten für Fahrradboxen am Aschendorf Bhf. <i>Ausbau/Installation von Fahrradabstellanlagen/-boxen</i>	Ja	I			Radstation am Bahnhof mit Erhöhung der Zahl der Abstellplätze und der Einrichtung eines Servicepunktes
UE04 Untenende Friesenstraße; Bahnhofstraße Querungssituation Gehwegübergang von Friesenstraße schlecht, fehlende Querung <i>Überprüfung und Anpassung KP</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE05 Untenende Zur Seeschleuse; Bahnhofstraße Knotenpunkt Entlastung des KP <i>Überprüfung der Verkehrsströme;</i> Vorschlag: Abknickende Vorfahrtsstraße (<i>prüfen</i>)	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE06 Untenende Siemensstraße; Lüdeweg; Boschstraße Verkehrssicherheit Hohe Durchfahrtsgeschwindigkeiten, Konfliktsituationen, Verkehrszunahme, wird als Umgehungsstraße genutzt, enger Straßenquerschnitt <i>Überprüfung und Anpassung des Straßenquerschnitts</i> , Überprüfung Führung als abknickende Vorfahrtsstraße, erl.	Nein				Maßnahme durchgeführt
UE07 Untenende Friesenstraße; Zur Seeschleuse Knotenpunkt LSA am KP Friesenstraße/ Seeschleuse unattraktiv <i>Überprüfung und Anpassung der LSA</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE07 Untenende Friesenstraße; Zur Seeschleuse Verkehrsführung Führung der Straße mangelhaft Überprüfung Führung als abknickende Vorfahrtsstraße	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE08 Untenende Friesenstraße Verkehrsführung Viel Verkehr und Rückstau (max. Kapazität erreicht) Überprüfung Einführung von 30 km/h	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen

UE08 Untenende Friesenstraße Straßengestaltung Parkplatzsituation unklar/ Fahrzeuge parken auf Gehwegen Straßenraumumgestaltung, Park- /Halteverbot einführen	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE08 Untenende Friesenstraße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Es gibt keinen Radweg, sondern nur einen schmalen Gehweg, Kfz wissen nicht, dass Radverkehr auf der Straße verkehren darf, Radfahrer werden dadurch gefährdet Überprüfung und Klärung der Radverkehrssituation; Ausbau, Beschilderung und Markierung	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE09 Untenende Marktstraße; Rathausstraße Sonstige Markt blockiert wichtige Hauptverkehrsachsen <i>Überprüfung der Verkehrsströme, evtl. Finden eines neuen Orts für den Wochenmarkt (Info: Wochenmarkt jeden Freitag von 7:30 bis 13:00 Uhr);</i> Vorschlag: Markt verlagern und Straßensperrung vermeiden	Nein				für das Stadtleben und aus Tradition wichtig, um Innenstadt mit den Festen zu verknüpfen. Märkte sollen attraktiv bleiben und haben Vorrang gegenüber kurzzeitigen Beschränkungen im Verkehrssystem
UE10 Untenende Moorstraße; Friederikenstraße Verkehrsführung Friederikenstraße mit viel Schwerverkehr (Navis lenken Schwerverkehr durch Friederikenstraße) <i>Prüfung eines Schwerverkehrslenkungskonzepts für Papenburg; Ausweitung der Begrenzung der Durchfahrt für 7,5 t; Geschwindigkeitsbegrenzung</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE11 Untenende Weißenburg Verkehrsführung <i>Viel Verkehr und Überlastung</i> Ausbau der Straße; Oberflächen ausbessern	Ja		II		im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes / - managements
UE12 Untenende Rheiderlandstraße Verkehrsführung Lärm durch Verkehr <i>Lärmschutz überprüfen (insb. zw. Rundeweg und Querweg)</i>	Ja		II		Ergebnisse der Lärmaktionsplanung an den Straßenbaulastträger

UE13 Untenende BBS Papenburg; Fahnenweg Schulverkehr Hoher Parkdruck auf dem Schulgelände und auf Nebenstraßen; Schüler kommen mit dem Auto, es werden weitere Parkplätze geschaffen <i>Parkplatzsituation überprüfen, ggf. Park-/Halteverbot einführen, Parkplatzmarkierungen einbringen, Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes</i>	Ja		II		an Landkreis als Schulträger und Aufgabenträger ÖPNV
UE14 Untenende Landsbergstraße Straßengestaltung Vorfahrtsregelung (Rechts-vor-Links), Verkehrsberuhigung einführen/ überprüfen (Unterschriften wurden schon gesammelt) <i>Netzfunktion und Vorschläge überprüfen</i>	Ja		II		im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes / - managements, Maßnahmenvorschläge: „Verlaa- Teller“, alternierendes Parken auf der Fahrbahn, Wiederherstellen der Baumstreifen
UE15 Untenende Osterkanal Querungssituation Fußgängerüberwege einbringen <i>Querungssituation verbessern; Ausbau/Einbringen von Querungsmöglichkeiten</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen, an Straßenbaulasträger, auch im Zusammenhang mit der Grunderneuerung von Bushaltestellen
UE15 Untenende Osterkanal Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) schlechte Fahrradwege <i>Oberflächen ausbessern</i>	Ja		II		an Straßenbaulasträger bzw. im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / -management
UE16 Untenende Hauptkanal; Gasthauskanal; Wiek Knotenpunkt KP schlecht; Unfallhäufungen laut "UK 2018": Überwiegend linksfahrende (falsches Verkehrsverhalten?) RF nordwestlich; Gestaltung des Übergangs zur Fg.-Zone (?) <i>Überprüfung der Situation; Ausbau und Anpassungen vornehmen; Ausbau einer Voll-LSA bereits umgesetzt</i>	Nein				nach dem erfolgten Ausbau zur Voll- LSA

UE16 Untenende Hauptkanal; Gasthauskanal; Wiek Verkehrsführung Hauptkanal offen/zu: Keine konsequente Regelung, Autofahrer halten sich nicht an die Regelungen; im Sommer gesperrt <i>Überprüfung der Situation,</i> <i>flankierende</i> <i>Maßnahmen bei Sperrungen,</i> <i>Überprüfung der Beschilderung,</i> <i>Ausweitung der Kontrollen</i>	Ja		II		Entscheidung im Rahmen des ISEK Untenende zur Anpassung / Fortentwicklung der Gestaltung des Hauptkanals: barrierefrei, Nutzungen an das Wasser heranzuführen, optimiertes Abstellen von Fahrrädern etc.
UE17 Untenende Meyers Tannen; Stindtsweg Oberflächenqualität Schlechte Gehwege, Baumbewuchs <i>Grünbeschneidung; Oberflächen</i> <i>ausbessern</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management
UE18 Untenende Kapitänsviertel Schulverkehr Schulwegsicherung aus dem Kapitänsviertel: Querung Osterkanal schlecht/unmöglich <i>Querungssituation verbessern</i>	Ja		II		unter UE 15
UE19 Untenende Hümmlinger Weg; Mittelkanal Querungssituation Autofreie Verbindung/Überquerung überprüfen; Unfallhäufungen (UK 2018) <i>Querungssituation verbessern;</i> <i>Wichtigkeit im Fuß- und Radverkehr</i> <i>überprüfen; Markierungen</i> <i>und Beschilderungen sind geplant</i> <i>(UK 2018)</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE20 Untenende; Obenende Mittelkanal Straßengestaltung Straße schmal, Spiegel werden abgefahren; keine Parkplätze für Tagespflege, Anlieferung für Gartenbetriebe findet auf Gehweg statt <i>Straßengestaltung überprüfen,</i> Verkehrsvermeidung/-entlastung, ggf. <i>bauliche Maßnahmen und</i> <i>Beschilderungen (Parkverbot/</i> <i>Lieferzonen) einrichten</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management und im Rahmen Radverkehrsförderung sowie städtebaulicher Maßnahmen (Entwicklung von Gewerbe), in einem Maßnahmenpaket „Nordumgehung“
UE20 Untenende; Obenende Mittelkanal Querungssituation Fußverkehrsquerung schlecht; allgemein schlechte Wegebeziehungen <i>Querungssituation verbessern</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen

UE21 Untenende Hümmlinger Weg; Gartenstraße Knotenpunkt Sicht eingeschränkt; kein Recht vor- Links <i>Grünbeschneidung; Kreuzungssituation überprüfen und klären</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management bzw. Grünflächenpflege
UE22 Untenende Gasthauskanal; Grader Weg; Hümmlinger Weg Knotenpunkt Viele Konflikte am Knotenpunkt (weißer Stopp-Strich auf dem Radweg) KP anpassen, Ausbau Vollsignalisierter KP	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management
UE23 Untenende Gewerbegebiet Flachsmeerstraße Sonstige Erweiterung des Gewerbegebiets in Planung miteinbeziehen Entlastung für zuführende Straßen ermöglichen (z.B. Erste Wiek, Mittelkanal); Überprüfung der Querungssituation an KP; <i>evtl. Integration in ein Schwerverkehrlenkungskonzept</i>	Nein				ist bereits in städtebauliche Überlegungen einbezogen
UE25 Untenende Russelstraße; Moorstraße Knotenpunkt Bettelampel für Fuß und Rad, aber Sensoren für Kfz vorhanden; irreführende Verkehrsführung LSA überarbeiten, Vollampel und Beachtung aller Verkehrsströme, nicht nur nach Bedarf; Verkehrsführung entsprechend anpassen	Ja		II		Umstellung der Ampelsteuerung auf „Grün“ für Radfahrer und Fußgänger
UE26 Untenende Blanke Patt; Am Quadrätchen Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Gute Radwegeverbindung, aber wassergebundene Fahrbahndecke (führt zu Pfützen) <i>Oberflächen ausbessern</i>	Ja		II		im Rahmen Wege- und Straßenerhaltungskonzept / - management
UE27 Untenende Am Vosseberg; Flachsmeerstraße; Mühlenbrücke Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Schlechte Querungssituation für Radverkehr <i>Querungssituation verbessern</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen

UE27 Untenende Am Vosseberg; Flachsmeerstraße; Mühlenbrücke Verkehrssicherheit Leichte Unfallhäufung (UK 2018) <i>Knotenpunkt überprüfen, flankierende Maßnahmen, Markierungen und Beschilderung überprüfen</i>	Ja		II		an Straßenbaulastträger, im Rahmen straßenverkehrsbehördlicher Entscheidungen, grundlegende Umgestaltung im Zuge des Maßnahmenpakets Nordumgehung
UE27 Untenende Am Vosseberg; Flachsmeerstraße; Mühlenbrücke Öffentlicher Verkehr Busse stehen lange, Fahrzeiten können nicht eingehalten werden <i>Knotenpunkt wurde mittels Verkehrsflusssimulation überprüft, Anpassung der LSA für Stoßzeiten/ an Fahrplan</i>	Ja		II		an Straßenbaulastträger, im Rahmen straßenverkehrsbehördlicher Entscheidungen, grundlegende Umgestaltung im Zuge des Maßnahmenpakets Nordumgehung
UE30 Obenende; Untenende Osterkanal; Mittelkanal; Erste Wiek Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Achse nicht fahrradfreundlich; Radfahrer müssen Vorfahrt geben, obwohl sie sich auf einer Vorfahrtsstraße befinden; schlechte Sichtbeziehungen <i>Klärung und Ausbau der Radverkehrssituation</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen, an Straßenbaulastträger
UE31 Untenende Grader Weg Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Höhenunterschiede an Grundstückzufahrten, auf und ab für Radverkehr; allgemein schlechte Oberflächenqualität <i>Oberflächen ausbessern</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management
UE32 Untenende Wichernstraße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Schlechte Qualität der Radwege <i>Oberflächen ausbessern</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management

UE33 Untenende Am Stadtpark; Alter Schulweg; Karl-Hillers-Straße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Radweg liegt bei der Post im Kreisverkehr im toten Winkel <i>Knotenpunkt überarbeiten</i>	Nein				Knotenpunkt wurde neu markiert
UE34 Untenende Königsberger Straße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Keine Wegweisung für Radverkehr ("Schleichwege") <i>Wegeführung/Wegweisung überprüfen</i>	Ja		II		Wegweisung Radverkehr unter Einzelmaßnahmen
UE35 Untenende Fahnenweg; Kirchstraße; Landsbergstraße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Anforderungstaster für Radverkehr nicht erreichbar <i>Knotenpunkt überarbeiten, Taster versetzen</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungsmanagement
UE36 Untenende Osterkanal; Mittelkanal; Wiek Knotenpunkt Umbau/Anpassung laut geplant (UK 2018) <i>Geringere Durchfahrtsgeschwindigkeiten durch aufgerauten Kreisverkehr-Innenring (z.B. mit Pflastersteinen)</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE36 Untenende Osterkanal; Mittelkanal; Wiek Knotenpunkt Konflikte an Querung für Schüler, schlechte Sichtbeziehungen; Demarkierung der Radwege, abbiegende Fahrzeuge fahren auf (UK 2018) Querungssituation verbessern, <i>Markierungen überprüfen, nachzeichnen, flankierende Maßnahmen</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen

UE37 Untenende Hauptkanal; Rathausstraße Verkehrsführung Krankenwagen vom Marien Hospital kommend in Richtung B 70 müssen teilweise in Gegenrichtung fahren <i>Überprüfung der Situation, Anpassung der LSA (z.B. alle Rot, wenn Krankenwagen ausfährt/ kommt) und des Straßenquerschnitts/ Ausfahrten bevorzugend für Einsatzfahrzeuge anpassen</i>	Ja		II		im Rahmen ISEK Untenende als Maßnahme Freiraumplanung um Rathaus und Krankenhaus
UE38 Untenende Kirchstraße; Osterkanal Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Radweg endet abrupt <i>Überprüfung der Radwegeführung, Anpassung der Querungssituation</i>	Ja		II		an Straßenbaulastträger Bund, Land, Kreis
UE39 Untenende Friederikenstraße; Am Stadtpark Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Beidseitiger Radweg: Entgegenkommende, querende RF werden beim Rechtsabbiegen übersehen (UK 2018) <i>Konfliktsituation überprüfen, flankierende Maßnahmen, LSA überarbeiten, Abstandsflächen überprüfen, Radverkehrsführung prüfen und überarbeiten</i>	Ja		II		im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / - management
UE40 Untenende Russellstraße; Rheiderlandstraße Knotenpunkt LSA mit LED ausgestattet, Markierung erneuert: Verkehrsunfalllagebild aber unverändert (UK 2018) <i>Anpassung der LSA geplant</i>	Ja		II		an Straßenbaulastträger
UE41 Untenende Osterkanal; Borkumer Straße Knotenpunkt Unverändertes Unfalllagebild (UK 2018) <i>Griffigkeitsprüfung wird durchgeführt durch FB 66</i>	Ja		II		am Straßenbaulastträger, im Rahmen Straßenerhaltungskonzept / -management
UE42 Untenende An der Kirchschule; Grundschule Kirchschule Querungssituation <i>Probleme bei der Querung der Hermann-Lange-Straße und im Längsverkehr entlang der gesamten Straße kurz vor Schulbeginn Querungssituation verbessern</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen

UE43 Untenende Gymnasium Papenburg; Heinrich von Kleist Schule; Hauptkanal; Russelstraße; Hermann-Lange- Straße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) <i>kritische Radverkehrsführung; Kreisverkehr Hauptkanal/ Russelstraße/Hermann-Lange- Straße zugleich Unfallschwerpunkt Führung des Radverkehrs über die Hermann-Brandi-Straße prüfen, flankierende Maßnahmen, Querungssituation ausbringen/ ausbauen</i>	Ja		II		im Rahmen Radverkehrsförderung
UE44 Untenende Moorstraße; Friederikenstraße Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) Klärung entwidmeter Radwege und Führung auf Straße führt zu Konflikten; Konflikte mit abbiegender Verkehr, verwirrende Vorfahrtsregelung für Radfahrer, beidseitig geführter Radweg; 5 Unfälle mit Radfahrer auf der falschen Straßenseite (UK 2018) <i>Überprüfung und Klärung der Radverkehrssituation; Veränderung der Führung des Radverkehr; Ausbau, Beschilderung und Markierung; Kontrollen/Gründe wegen falschem Verkehrsverhalten</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE44 Untenende Moorstraße; Friederikenstraße Verkehrsführung Rückstau an der Moorstraße (Ausbau erforderlich) Überprüfung der Verkehrsströme und Leistungsfähigkeitsberechnung	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen
UE45 Untenende Hauptkanal; Gasthauskanal; Russellstraße; Goethestraße; Wiek Radverkehr (Strecken + Knotenpunkte) uneinheitlich Entwidmung der Radwege zw. Goethestraße und Russellstraße <i>Überprüfung und Klärung der Radverkehrssituation; Anpassung der Führung des Radverkehr; Ausbau, Beschilderung und Markierung</i>	Ja		II		unter Einzelmaßnahmen

UE45 Untenende Hauptkanal; Gasthauskanal; Russellstraße; Goethestraße; Wiek Sonstige St. Lukas Heim wird nicht in der Verkehrsplanung beachtet Beachtung der Belange des St. Lukas Heims	Nein				wird im Rahmen der Bauleitplanung berücksichtigt
UE46 Untenende Dechant-Schütte- Straße; Von- Arenberg-Straße Straßengestaltung Straßengestaltung spiegelt nicht die zulässige Geschwindigkeit wieder Geschwindigkeitsbegrenzung	Ja				Entscheidung als Straßenverkehrsbehörde
UE47 Untenende Dever-Park; Kaufland Sonstige Vandalismus Kaufland Parkplatz <i>Überprüfung der Situation; Überwachung und Kontrolle; Vandalismus-arme Installationen (keine Mülleimer, Wegsperrungen der Einkaufswägen etc.)</i>	Nein				kein verkehrsplanerisches Thema
UE47 Untenende Dever-Park; Kaufland Querungssituation Kundenströme verbessern, Fußverbindungen verbessern, Räume verknüpfen <i>Einbringen von Querungsmöglichkeiten, Einbringen weiterer Wege, Ausweitung bestehendes Wegenetz</i>	Ja			III	unter Einzelmaßnahmen, Initiative der Akteure vor Ort maßgeblich
UE48 Untenende Meyers Mühle; Hauptkanal Rechts Straßengestaltung Begegnungsfläche Meyers Mühle / Stadtpark (Leuchtturm) <i>Überprüfen der Situation, Umgestaltung des Straßenraums</i>	Ja			III	unter Einzelmaßnahmen
UE49 Untenende Adam-Stegerwald- Straße; Dechant- Schütte-Straße Knotenpunkt Gefährliche Kreuzung, Sichteinschränkung, Unfallhäufung (Aber keine Nennung davon in UK 2018) <i>Überprüfen der Situation, Grünbeschnitt, Beschilderung, flankierende Maßnahmen</i>	Nein				keine Nennung in UK

UE50 Untenende Russellstraße Verkehrsführung Konflikte zu Stoßzeiten <i>Überprüfen von Verkehrsströmen, Anpassung anschließender LSA, evtl. Ausweiten von Aufstellflächen</i>	Ja		II		im Rahmen des Straßenerhaltungskonzeptes / - managements, ggfs. Betrachtung im Rahmen der Bauleitplanung am Burenweg
--	-----------	--	-----------	--	--

Stadtteil/e

Thema Mängelbeschreibung Maßnahmenvorschlag

Mangel / Maßnahme	Ja/Nein	I	I	III	Anmerkung
1 Betrieb und Unterhaltung Winterdienst Verantwortlichkeiten klären: Verschiedene für Gehweg und Fahrbahn Überprüfung der Reinigungs- und Pflegearbeiten, evtl. Überarbeitung der Arbeitsaufträge	Nein				insgesamt geregelt, intern überarbeitet
2 Betrieb und Unterhaltung Bau- und Kanalarbeiten werden zu Stoßzeiten durchgeführt Erstellung eines Baustellenkataster und Umleitungsplänen, Förderung zur Information der Öffentlichkeit	Nein				Tagesarbeitszeit ist wirtschaftlichen Gründen zu nutzen, schnelleres Bauen, Schonung von Ruhezeiten in der Nacht
3 Untenende Betrieb und Unterhaltung Bäume sollten teilweise gefällt werden Regelmäßige Überprüfung von Grünstrukturen an Straßenräumen	Nein				DEKRA überprüft regelmäßig, zusammenhängende Betrachtung der Situation der Stadtbäume nötig und Management dazu, Ziel: Reaktion auf und Anpassung an den Klimawandel: Sicherung des Baumbestandes zur Vermeidung von Klimafolgewirkungen, wie Überhitzung im Stadtraum, Ergänzung durch geeignete Arten, Ziel noch besserer Gestaltung und Stadtbildpflege für Wohnwert und Tourismus
4 Aschendorf Betrieb und Unterhaltung Beeinträchtigung durch Bäume/Wurzeln; Bäume haben zu wenig Platz und beschädigen Wege Regelmäßige Überprüfung von Grünstrukturen an Straßenräumen	Nein				fehlerhafte Anpflanzungen in früheren Jahrzehnten, Klimawandel, gesamtheitliche Betrachtung der Situation der Straßenbäume in Papenburg nötig
5 Infrastruktur Aktualisierung der Blenden an Fußgängerampeln Aktualisierung/Renovierung von LSA					im Rahmen Unterhaltungsmanagement

6 Infrastruktur Straßenbeleuchtung verbessern Überprüfung der Situation und Aktualisierung der Leuchtmittel	Nein				Straßenbeleuchtung wurde vor wenigen Jahren mit LED optimiert
7 Infrastruktur Schlechte Straßenbeläge Analyse der Straßenräume ist durch die Sensibilitätsanalyse geschehen, Maßnahmen können aus den Ergebnissen entwickelt werden	Nein				Straßenerhaltungskonzept und –management in der Aufstellung, Beschlüsse und Mittelbereitstellung vorgesehen
8 Obenende Infrastruktur Landwirtschaftliche Fahrzeuge können nicht alle Landstraßen mit großen Fahrzeuge befahren Überprüfung der Situation, Förderung des landwirtschaftlichen Verkehrs, nicht "nur" Mindestmaße einhalten, sondern bedarfsgerecht planen	Nein				Planung erfolgt gemäß Richtlinien und Rechtsvorgaben
9 Infrastruktur Schlechte Beleuchtung, vor allem an Schulen Überprüfung der Situation und Aktualisierung der Leuchtmittel	Nein				Betrachtung im Rahmen der Einzelmaßnahmen und bei konkreten Hinweisen
10 Infrastruktur Rollstuhlfahrer/Rollatoren werden unzureichend berücksichtigt (fehlende Barrierefreiheit) Aufstellung von Grundsätzen für die Barrierefreiheit	Ja				Verbesserungen im Rahmen des Erhaltungsmanagements
11 Infrastruktur Barrierefreiheit sicherstellen Aufstellung von Grundsätzen für die Barrierefreiheit	Ja				Verbesserungen im Rahmen des Erhaltungsmanagements
12 Kommunikation Planungshorizont von 15 Jahren aufklären: Planverfahren, Geld, Abstimmungsprozesse Planungshorizont im Rahmen bzw. im Inhalt des VEP aufgeschlüsselt werden	Nein				wird im Rahmen von Planungsprozessen allgemein als überschaubarer Zeithorizont angesehen, Aufschlüsselung erfolgt
13 Kommunikation Fehlende Kommunikation in der Stadt, langjährige Probleme bekannt Kommunikationsplattformen erstellen und ausbauen, z.B. über Website, Zeitung, regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, Entwicklungsstand veröffentlichen auf Website und in Zeitung	Ja				Stadt ist auf vielen Informationskanälen, gerade im Netz, unterwegs, teilt mit / nimmt auf
14 Kommunikation Besseres Feedback zu eingebrachten Themen geben Arbeitsstand in regelmäßigen Schritten auf der Website der Stadt veröffentlichen; auch im Sinne einer eigenen Überprüfung/Evaluation nutzbar	Ja				Ratsinformationssystem und andere Quellen schaffen Transparenz und ermöglichen Teilnahme an Planungsprozessen, Fragen können an Stadt gerichtet werden

15 Kommunikation Kostenübernahme der städtischen Straßen; Verantwortlichkeit von Bundes-, Land-, Kreisstraße; viel Verkehr Überprüfung und Klärung der Zuständigkeit, Fördermöglichkeiten ausnutzen	Ja				Zuständigkeiten sind rechtlich klar geregelt, Fördermöglichkeiten werden genutzt bzw. die Voraussetzungen dazu geschaffen
16 Kommunikation Informationsvermittlung zu Bewusstseinsstärkung Öffentlichkeitsarbeit fördern	Ja				Öffentlichkeitsarbeit findet in verschiedensten Bereichen statt. Weitere Möglichkeiten entstehen durch Stellenausweisungen und Wiederbesetzungen z.B. beim Klimaschutz-Management
17 Aschendorf Kommunikation Regelmäßige Treffen um gemeinsame Lösung zu erarbeiten Regelmäßig stattfindende öffentliche Veranstaltung, z.B. im Rahmen von Stadtteilforen (auch im Rahmen weiterer stadtplanerischer Maßnahmen möglich)	Ja				Stadtteilforen wurden durchgeführt. Anlassbezogen werden weitere Veranstaltungen zu Planungen folgen
18 Kommunikation Ermittlung des Modal Splits Stadtweite Umfragen, Hochrechnungen aus Mobilität in Deutschland	Ja				Hinreichende Erkenntnisse für die Planung liegen vor. Weitere Betrachtungen im Rahmen Einzelhandelsplanung, die Rückschlüsse erlauben, Möglichkeit Zählgeräte für den Radverkehr zu nutzen
19 Mobilitätswandel Beachtung verschiedener Nutzergruppen (sozial-schwächeren, Familien, Schüler, Rentner...) Aufschlüsselung und Beachtung verschiedener Nutzergruppen kann im Rahmen des VEP geschehen, Aufstellung von Grundsätzen zur Beachtung verschiedener Nutzergruppen	Ja				Prozess zur Verkehrsentwicklungsplanung sollte dazu beitragen, die Bedürfnisse verschiedener Nutzergruppen aufzunehmen.
20 Mobilitätswandel E-Infrastruktur ausbauen Aufstellung von Grundsätzen zur Förderung innovativer Verkehrsmittel, Ausbau der Ladeinfrastruktur	Ja				Förderung gegeben, Ladestationen, neben der eigenen, wurden erfasst, Bei Dritten wird zum Aufbau weiterer Stationen geworben
21 Mobilitätswandel Gründe zum Verzicht auf das Pkw, Leitfrage, Appell Verkehrserzieherische Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes und anderer innovativer Verkehrsmittel	Ja				Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Klimaschutzmanagements

22 Mobilitätswandel Möglichkeiten zur Nutzung anderer/neuer/alternativer Verkehrsmittel ermöglichen Aufstellung von Grundsätzen zur Förderung innovativer Verkehrsmittel: Ausbau der E-Infrastruktur für Pkw und Pedelec, Förderung von Mitfahrgelegenheiten, Ausbau der AST-Infrastruktur etc	Ja				Realisierte Beispiele: E-Scooter, Nutzung eigener Elektrofahrzeuge, Carsharing über den Landkreis
23 Mobilitätswandel Autoverkehr wird in der Verkehrsplanung bevorzugt Beachtung aller Verkehrsmittel im Rahmen des VEP und der zukünftigen Papenburger Verkehrsplanung	Ja				Verkehrswende muss in allen Köpfen stattfinden. Der VEP soll den Prozess fortführen, sich von verschiedenen Paradigmen der letzten Jahrzehnte zu lösen.
24 Mobilitätswandel Mobilitätsmanagement: Ansprechpartner vor Ort, mit App, Kummerkasten mit Rückmeldung und Prioritätensetzung Einbringung eines Mobilitätsmanagements, auch zur Förderung neuer und alternativer Verkehrsmittel, Erstellung einer Plattform auf Website oder App	Ja				Mobilitätsmanagement hat viele Träger: Verkehrsunternehmen, Fahrradverleiher, Bahn, E-Scooter-Unternehmen. Kommunales Klimaschutz-Management könnte hier zusammen bringen.
25 Mobilitätswandel Restriktionen im Kfz-Verkehr sind erforderlich Überprüfung von verschiedenen Maßnahmen wie Parkraumbewirtschaftung, Schwerverkehrs-/Lieferverkehrslenkungskonzept, Geschwindigkeitsbegrenzungen etc.	Ja				Mit den vorgesehenen Maßnahmen soll eine Veränderung des Modal Split zu mehr Nachhaltigkeit im Verkehrssektor erreicht werden.
26 Mobilitätswandel Kostenloses Parken ist zu attraktiv; Vielzahl an Parkplätzen (positiv erachtet) Überprüfung und Einbringung einer Parkraumbewirtschaftung	Nein				Vor Einführung einer restriktiven Parkraumbewirtschaftung sind bedarfsgerechte Alternativen bei Radverkehr und im ÖPNV aufzubauen, Lücken sind zu schließen
27 Mobilitätswandel Man ist positiv und offen gegenüber Verkehrsversuchen gestellt s. weitere Punkte unter "Mobilitätswandel"	Ja				Kenntnisnahme
28 Mobilitätswandel Bewusstseinsänderung erforderlich, mit Restriktionen s. weitere Punkte unter "Mobilitätswandel"	Ja				Kenntnisnahme, mehr Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Klimaschutz-Managements

29 Mobilitätswandel Zu viel Autoverkehr Einbringung eines Mobilitätsmanagements, auch zur Förderung neuer und alternativer Verkehrsmittel, Erstellung einer Plattform auf Website oder App	Ja				Mobilitätsmanagement hat viele Träger: Verkehrsunternehmen, Fahrradverleiher, Bahn, E- Scooter-Unternehmen. Kommunales Klimaschutz- Management könnte hier zusammen bringen.
30 Netzlücken Fehlende Fußwegeverbindungen, Ziele liegen wie auf Inseln und sind untereinander nicht erreichbar, viele Wege werden mit Auto gefahren Eine Überprüfung hat zu Teilen im Rahmen der Sensibilitätsanalyse stattgefunden, Maßnahmen zur Entgegenwirkung der "Inselnsituation" können entwickelt werden	Ja				in konkreten Anregungen mitgeteilt
31 Netzlücken Trampelpfade als Wunschverbindungen berücksichtigen; attraktive Wege schaffen (Gespräche mit Grundstückseigentümern) Individuelle Überprüfung der Fußwegesituationen, Ergänzung im Fußund Radverkehrsnetz möglich					in konkreten Anregungen mitgeteilt
32 Öffentlicher Verkehr Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr nicht sichergestellt / Wenige Behindertenparkplätze (für Schwerbehinderte) Aufstellung von Grundsätzen für die Barrierefreiheit	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV, städtische Erneuerung von Bushaltestellen läuft
33 Öffentlicher Verkehr Anzeigetafeln sind zu hoch Überprüfung der Situation an Haltestellen, evtl. Anpassung von Tafeln	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV, von hier ist mitzuteilen, wie die Stadt unterstützen könnte, was auch bei den folgenden Punkten gilt
34 Öffentlicher Verkehr Bushaltestellen liegen teilweise auf Grünstreifen, keine sichere Querung vorhanden Grundsätze beim (Um-)Bau von Haltestellen aufstellen, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit etc	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV städtische Erneuerung von Bushaltestellen läuft
35 Öffentlicher Verkehr Keine Linienpläne an den Haltestellen, fehlende Informationen, keine aktuellen Fahrpläne Grundsätze beim (Um-)Bau von Haltestellen aufstellen, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit etc	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV

36 Öffentlicher Verkehr Takt bestehender Linien nicht verdichten, evtl. Bürgerbus oder alternative Mobilitätsformen einführen Förderung von alternativen Verkehrsmitteln und Dienstleistungen wie Anruf-Sammel-Taxi, Carsharing, Mitfahrgelegenheiten etc. als Ergänzung zum ÖPNV; Aufstellung von Grundsätzen zur optimalen Förderung des ÖPNV	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
37 Öffentlicher Verkehr Regelmäßig und in kurzen Abständen verkehren lassen Verdichtung der Fahrpläne, Überprüfung zu Stoßzeiten; Aufstellung von Grundsätzen bei der Förderung des ÖPNV	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
38 Öffentlicher Verkehr Kostengünstiger/übersichtlicher Tarif Überprüfung der Preispolitik, evtl. Einführung eines neuen Preissystems	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
39 Öffentlicher Verkehr Enges Netz von Haltestellen, Entfernung nie über 500 m Grundsätze beim (Um-)Bau von Haltestellen aufstellen, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit etc	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
40 Öffentlicher Verkehr Haltestellen deutlich kenntlich machen Grundsätze beim (Um-)Bau von Haltestellen aufstellen, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit etc	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
41 Öffentlicher Verkehr Ringverkehr Überarbeitung des Liniennetzes, Anpassungen vornehmen, Aufstellung von Grundsätzen bei der Förderung des ÖPNV	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
42 Öffentlicher Verkehr Träger sollte dabei die öffentlich Hand sein, die es zunächst als Zuschussgeschäft nutzen soll Zuständigkeiten im Sinne eines effizienten und kostengünstigen Betriebs des ÖPNV ermitteln	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV

43 Öffentlicher Verkehr Aufstellung von Grundsätzen und Prioritäten zum barrierefreien Ausbau der Bus-haltestellen im Stadtgebiet (Optimierung von Standorten, Ausbaupriorität nach Einsteigerzahlen, linienweiser Ausbau oder gleichmäßiger Ausbau nach Stadtteil-Proporzionen im Gießkannenprinzip, Berücksichtigung baukultureller Aspekte, Lösungsansätze an Kanalböschungen, möglicherweise auch mit Netz- und Routenoptimierung etc.). Grundsätze beim (Um-)Bau von Haltestellen aufstellen, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit etc	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
44 Öffentlicher Verkehr Positiv: Angebot wird erhalten, obwohl es wenige Nutzer gibt s. weitere Punkte unter "Öffentlicher Verkehr"	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
45 Öffentlicher Verkehr Schlechte Bedienungszeiten für Touristen (fehlende Flexibilität) Bessere Verknüpfung der Bahnhöfe und touristischer Ziele überprüfen	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
46 Öffentlicher Verkehr Es gibt Busbeschleunigungsmaßnahmen Beschleunigungsmaßnahmen überprüfen, z.B. durch Freischalten von LSA, Busbeschleunigungsstreifen	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
47 Öffentlicher Verkehr Wie kann die Zahl der Nutzer gesteigert werden s. weitere Punkte unter "Öffentlicher Verkehr" und "Mobilitätswandel"	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
48 Öffentlicher Verkehr Schlechte Anbindung weiterer Ziele s. weitere Punkte unter "Öffentlicher Verkehr"	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
49 Öffentlicher Verkehr Verhalten der Busfahrer: Busse beschleunigen, wenn die Ampel auf rot schaltet Überprüfung der Situation, Aufklärungs- und Schulungsmaßnahmen	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV
50 Öffentlicher Verkehr Prüfung eines Anrufbussystem/Bürgerbus Prüfung von Anrufsammeltaxi-Systemen oder Bürgerbus	Nein				an Aufgabenträger ÖPNV, setzt Initiative mit einem tragfähigen Konzept voraus

51 Schulverkehr Verkehrszunahme an KiTas und Schulen (durch Eltern-Taxi) Überprüfung der Situation an Schulen und KiTas, Maßnahmen zur Verringerung der Zahl zur gebrachten Kinder, verkehrserzieherische Maßnahmen, Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes	Ja				in den konkreten Maßnahmen enthalten, bzw. Voraussetzung oder begleitend dazu
52 Schulverkehr Einrichtung von Hol- und Bringzonen Überprüfung der Situation an Schulen und KiTas	Ja				in den konkreten Maßnahmen enthalten, bzw. Voraussetzung oder begleitend dazu
53 Schulverkehr Gemeinsam zu Fuß gehen (begleitet) als "Schulbus", letzter Weg zur Schule Erstellung von Schulwegplänen in Kooperation mit Schulen, Kindern und Eltern, verkehrserzieherische Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Einbringung von Projekten wie "Walking-Bus", "Einsteigerbus"	Ja				in den konkreten Maßnahmen enthalten, bzw. Voraussetzung oder begleitend dazu
54 Schulverkehr Öffentlichkeitsarbeit (Vermeidung Eltern-Taxi, Schulwegsicherung, Überzeugungsarbeit) s. weitere Punkte unter "KiTa und Schule"	Ja				in den konkreten Maßnahmen enthalten, bzw. Voraussetzung oder begleitend dazu
55 Schulverkehr Veranstaltungen zur Verkehrssicherheit für Schulen, um den Neu-, Quer- oder Wiedereinstieg in den Busverkehr zu erleichtern (www.einsteigerbus.de) s. weitere Punkte unter "KiTa und Schule"	Ja				in den konkreten Maßnahmen enthalten, bzw. Voraussetzung oder begleitend dazu
56 Schulverkehr Ermittlung des Modal Splits für KiTa und Schulen Umfragen an Schulen, Hochrechnungen	Ja				in den konkreten Maßnahmen enthalten, bzw. Voraussetzung oder begleitend dazu
57 Verhalten Rechts-vor-Links in Tempo 30-Zonen wird nicht beachtet Knotenpunkte analysieren, evtl. an Schwerpunkten mit flankierenden Maßnahmen und/oder zusätzlichen Markierungen arbeiten	Ja				Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Ebenen findet im gebotenen Rahmen und Umfang statt, vernehmlich als an die Polizei gerichtete Aufgabe, ansonsten in konkreten Maßnahmen
58 Verhalten Reglementierung von Fehlverhalten (z.B. Falschparken, Parken auf Behindertenparkplätzen, Geh- und Radwegen, Geschwindigkeitsüberschreitung) Kooperation und Absprachen mit Polizei und Ordnungsamt anstreben, Überprüfung der Situation und Schwerpunkte ausmachen	Ja				Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Ebenen findet im gebotenen Rahmen und Umfang statt, vernehmlich als an die Polizei gerichtete Aufgabe,

59 Verhalten Verkehrskontrollen häufiger durchführen Kooperation und Absprachen mit Polizei und Ordnungsamt anstreben, Überprüfung der Situation und Schwerpunkte ausmachen	Ja				Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Ebenen findet im gebotenen Rahmen und Umfang statt, vernehmlich als an die Polizei gerichtete Aufgabe,
60 Verhalten Schüler fahren unkonzentriert, nebeneinander und gleichgültig Verkehrserzieherische / Aufklärungs- Maßnahmen an Schulen	Ja				Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Ebenen findet im gebotenen Rahmen und Umfang statt, vernehmlich als an die Polizei gerichtete Aufgabe,
61 Verkehrsführung Abschätzung der Verkehrsverlagerung durch Maßnahmen Abschätzung, Überprüfung und Vorplanung bei Maßnahmen	Ja				in konkreten Maßnahmen enthalten
62 Verkehrsführung LSA-Schaltungen optimieren Überprüfung der LSA-Schaltungen, Einbeziehen aller Verkehrsumläufe, Vermeidung von Bettelampeln	Ja				in konkreten Maßnahmen enthalten
63 Obenende Verkehrsführung Parallel zum Kanal verlaufende Anliegerfahrbahn für Pkw sperren, Überprüfung der Fehn-Straßen, Widmung der Haupt- und Nebenstraßen für verschiedene Verkehrsmittel	Ja				in konkreten Maßnahmen enthalten
64 Verkehrsführung Schlechte Vernetzung der Geschäftsbereiche Eine Überprüfung hat zu Teilen im Rahmen der Sensibilitätsanalyse stattgefunden, Maßnahmen zur Entgegenwirkung der "Insel-situation" können entwickelt werden	Ja				in konkreten Maßnahmen enthalten
65 Verkehrsführung Konflikte an Querungsstellen für den Fußverkehr, Autos halten nicht Überprüfung der Situation an Knotenpunkten, Unterstützung durch flankierende Maßnahmen und zusätzlichen Markierungen	Ja				in konkreten Maßnahmen enthalten
66 Verkehrsführung Schwerverkehr muss bewusst gelenkt werden Überprüfung von verschiedenen Maßnahmen wie Parkraumbewirtschaftung, Schwerverkehrs-/Lieferverkehrslenkungskonzept, Geschwindigkeitsbegrenzungen etc.	Ja				in konkreten Maßnahmen enthalten, wenn Konfliktpunkte bestehen und sollte bei der Umsetzung der Projekte gelöst werden, grundsätzlich dienen Straßen dazu, nach ihrer Funktion den Verkehr aufzunehmen

67 Verkehrsführung Intuitive Verkehrsführung nötig Verkehrsführung überprüfen, taktierende und flankierende Maßnahmen	Ja				bei Neu- und Umbaumaßnahmen zu beachten, dass sich eine intuitive Verkehrsführung ergibt
---	----	--	--	--	--